

PUBLIKUMSMAGNET HERBSTFEST IN BUCHBERG

6. Sept.
2022

Das Herbstfest vom vergangenen Wochenende zeigte die Gemeinde Buchberg in bester Festlaune. Ein attraktives Programm lockte Ansässige und auswärtige Gäste an.

FREIZEIT BUCHBERG

Daniel Lehmann

Wenn in Buchberg 27 Festwirtschaften, Bars, Verpflegungs- und Degustationsstände das Strassenbild prägen, ist dies untrügliches Zeichen dafür, dass das Herbstfest stattfindet. Nach Corona-bedingter Verschiebung eröffnete Alt-Regierungsrat Ernst Landolt mit gekonnt launischen Worten am letzten Wochenende das diesjährige Herbstfest in Buchberg, welches unter dem Motto «Dorfleben erleben» stand.



OK-Präsident Josef Müller freute sich über viele zufriedene Gesichter am Herbstfest.

Gewerbe und Dorfvereine zeigen sich
Zahlreiche Ausstellungsstände säumten die Strassen im Dorfczentrum. Die Firmen des lokalen Gewerbes präsentierten die breite Palette ihrer Produkte und Dienstleistungen und ermöglichten interessierten Besucherinnen und Besuchern direkte Kundenbetreuung. «Am Stand kann ich Fragen von interessierten Festbesuchenden zu meinen Produkten persönlich und sofort beantworten», sagte Elisabeth Gehring aus Buchberg. Sie verkauft gestrickte Artikel, Blachentaschen und Töpferarbeiten.

Auch die örtlichen und regionalen Vereine sowie Forst und Feuerwehr von Buchberg/Rüdlingen zeigten ihre vielfältigen Aktivitäten, eine gute Plattform, um auch für Nachwuchs und neue Mitglieder zu werben. Die lokale Vertrautheit macht die spezielle Verbundenheit der Bevölkerung mit dem festlichen Anlass aus.

Heutiges und früheres Dorf

Das Herbstfest bot Gelegenheit, vieles über das Dorfleben heute und früher zu erfahren. So etwa gewährte eine Führung Einblicke in die spannende Dorf-Baukultur des 19. Jahrhunderts mit den insgesamt 13 Dorfbrunnen. Einen interessanten Blick in die bäuerliche Vergangenheit zeigte auch der grosse Corso alter Land-



Die zahlreichen Konzerte und Aufführungen auf der Festbühne fanden stets vor viel Publikum statt.

Bilder: Daniel Lehmann

maschinen. Zurück in die Gegenwart holte die Besuchenden eine Ausstellung von 15 Künstlerinnen und Künstlern, die ihre aktuellen Werke zeigten.

Im Rahmen des diesjährigen Herbstfestes wurde auch der dieser Tage fertiggestellte Panoramaweg Buchberg eröffnet. Unter Mithilfe des Regionalen Naturparks Schaffhausen ist ein Wandererlebnis mit herrlicher Rundschau mit einer Länge von knapp 14 Kilometern rund um Buchberg entstanden.

Sich unterhalten und geniessen

Neben Sehenswertem kamen auch der Genuss und die Entspannung am Fest nicht zu kurz. Dazu boten zahlreiche Festwirtschaften, Bars und Degustationsstände ein breites Angebot, um sich kulinarisch ver-

wöhnen zu lassen und den einheimischen Buchberger Wein zu geniessen.

Auch für Kinder standen mit Karussell, Figurentheater und vielem weiteren zahlreiche Spiel- und Vergnügungsmöglichkeiten bereit.

«Ich bin erfreut, wie viele Leute unser Herbstfest besuchen», sagte OK-Präsident Josef Müller, der am Samstagnachmittag vor der Festbühne in der Menschenmenge ausfindig gemacht werden konnte. Der grosse Aufwand an Vorbereitung habe sich gelohnt, wenn die Besuchenden den Aufenthalt in Buchberg in vollen Zügen geniessen und mit bleibenden Eindrücken nach Hause zurückkehren können, meinte er. Und dann wandte er sich ab, um ein verrittes Auto wieder vom Platz auf die Strasse zu lotsen.